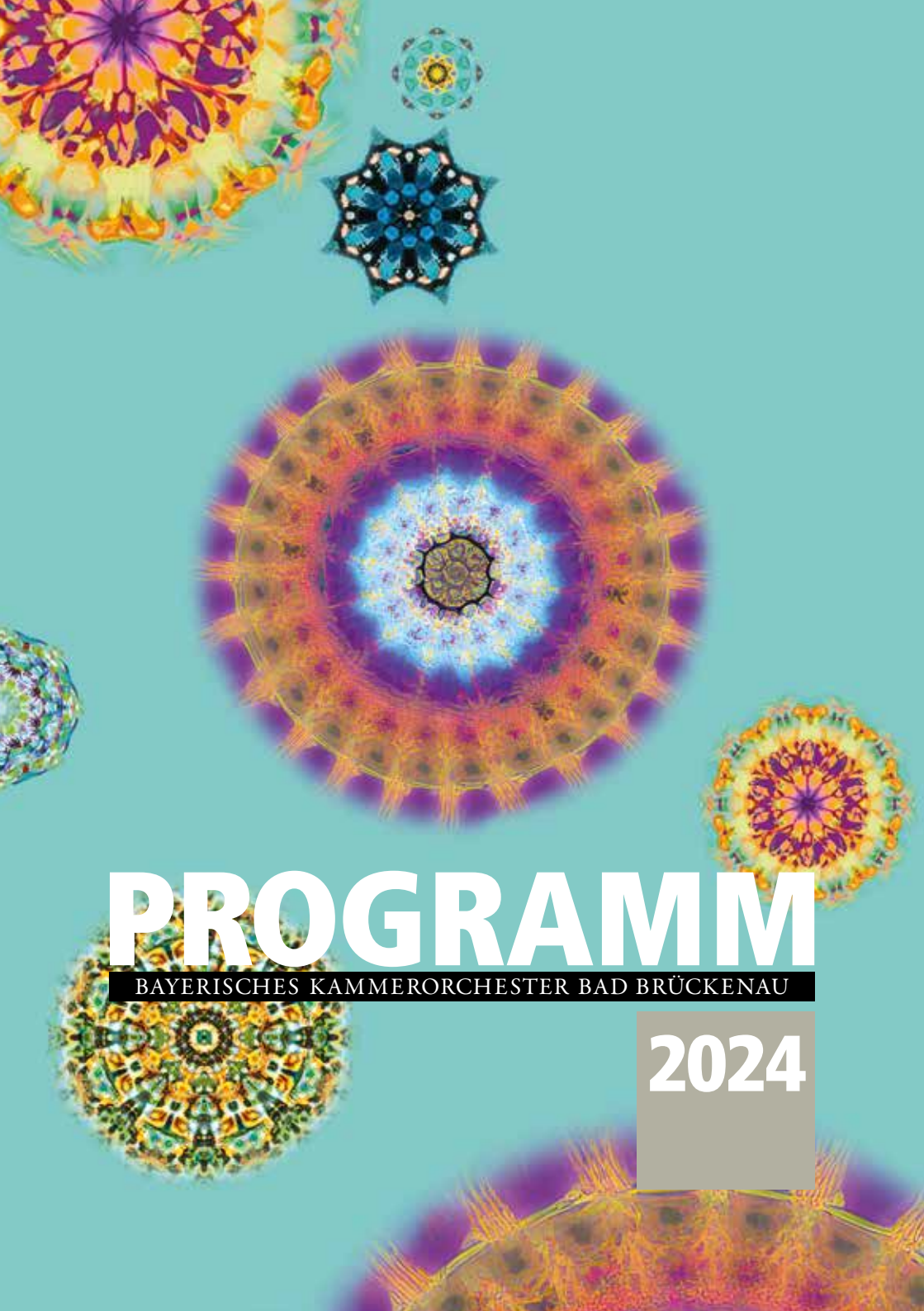


PROGRAMM

BAYERISCHES KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU

2024

Ansparen mit Edelmetallen ist einfach.

Wenn Ihre Sparkasse Partner hat, bei denen Sie physische Edelmetalle günstig kaufen, über einen Sparplan monatlich ansparen und sicher verwahren können.

SOLIT Edelmetalldepot Tarif S

www.spk-kg.de

20% Rabatt
Für alle Kunden der Sparkasse Bad Kissingen beim Kauf von Konzertkarten

Sparkasse Bad Kissingen
Ihr verlässlicher Partner vor Ort!

Foto: Jörg Metzner

EDITORIAL

Sebastian Tewinkel

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE MUSIKFREUNDE,

herzlich willkommen zum Jahresprogramm Ihres Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau! Zum ersten Mal seit fast vier Jahren haben wir als Kulturinstitution das Gefühl, die Corona-Pandemie hinter uns gelassen zu haben. Allerdings gibt die weltpolitische Lage zur Zeit kaum Anlass zu Optimismus, so dass noch immer gilt, was ich bereits im letzten Jahr geschrieben habe: Versuchen Sie, Ihre Sorgen zu vergessen und sich gemeinsam mit uns an der Musik zu erfreuen!

Wir haben wiederum sehr abwechslungsreiche und vielfältige Programme zusammengestellt, in denen Sie bekannte Meisterwerke hören, aber auch die Bekanntschaft mit unerhörter, jedoch kaum weniger attraktiver Musik machen können. Diese fünf Programme haben wir jeweils unter ein Schlagwort gestellt, das den Charakter der Musik entsprechend zusammenfasst.

Das neue Jahr begrüßen wir mit Musik, die größtenteils rund um das „Mittelmeer" entstanden ist und auch einen Ausflug in die Klezmermusik bietet. Unterstützung erhalten wir dabei von Sebastian Manz, einem der führenden Klarinettisten Deutschlands: Er spielt einen virtuosen Variationen-Zyklus von Rossini und eben die „Hebrew Fantasy" des russisch-amerikanischen Komponisten Samuel Gardner.

Das Programm „Paris" im Frühlingskonzert umfasst Werke, die sämtlich in der französischen Metropole uraufgeführt wurden. Sie können das Septet von Maurice Ravel hören, das wir mit Streichorchester anstatt -quartett aufführen, sowie Debussys „Danses", die für die damals neue chromatische Harfe entstanden waren. Solist wird der Schweizer Harfenist Joel von Lerber sein. Den Rahmen bilden zwei der so genannten „Pariser Sinfonien" von Joseph Haydn, die für eine dort ansässige Konzertreihe geschrieben wurden.

Im Sommerkonzert „Elemente" begrüßen wir als Gast Ariel Zuckermann, den Sie sowohl als Dirigent wie auch als Solist kennenlernen können. Er kombiniert Orchesterwerke von Rebel und Haydn mit Flötenkonzerten von Carl Philipp Emanuel Bach und Vivaldi. Namensgebend für das Programm ist die Komposition „Les Éleméns" von Jean-Féry Rebel, die im frühen 18. Jahrhundert entstanden ist, aber in Klangsprache und Harmonik weit in die Zukunft weist.

Foto: Laura Šteizner

Pavol Tkáč

EDITORIAL

Der Herbst wird bunt: Im Programm „Kaleidoskop“ schlagen wir mit Werken von Honegger, Mozart, Strawinsky und Wagner einen Bogen mit vielen verschiedenen Farben. So spielen wir das vermutlich einzige Werk von Richard Wagner, das mit einem Kammerorchester aufführbar ist, nämlich das wunderbare Siegfried-Idyll, welches der Komponist anlässlich der Geburt seines Sohnes geschrieben hat. Solistin im berühmten A-Dur-Klavierkonzert des reifen Mozart ist die deutsche Pianistin Annika Treutler.

Und schließlich beenden wir die Jahreszeitenkonzerte mit „Folklore“: Neben der berühmten Streicherserenade von Dvořák hören Sie ein umwerfendes Konzert für verschiedene Flöten und Streichorchester, in dem auf raffinierte Art und Weise moderne Klangtechnik Bestandteil der Komposition ist. Der Solist nimmt beispielsweise sich selbst während der Aufführung auf und spielt diese Aufnahmen ab, so dass er sich selbst begleitet. Matthias Ziegler, dem das Werk auch gewidmet ist, wird Sie sicherlich für dieses besondere Stück begeistern!

Sebastian Tewinkel
Chefdirigent

LIEBE FANS DES BAYERISCHEN KAMMERORCHESTERS BAD BRÜCKENAU,

was Sie gerade in den Händen halten, sieht wie eine ganz normale Broschüre aus und unterscheidet sich rein äußerlich gar nicht von den Jahresprogrammen des BKO der vergangenen Jahre. Das gleiche Format, der gleiche Umfang, die annähernd gleiche Gliederung, das gleiche Druckverfahren… Und doch können wir hierbei von einer technologischen Revolution sprechen, die im Hintergrund stattgefunden hat. Unsere Grafiker vom Büro Skoda aus Darmstadt haben sich nämlich entschieden, bei der Gestaltung des Heftes zum ersten Mal Künstliche Intelligenz einzusetzen. Da wir nicht wissen, wie die grafische Aufmachung ohne ihren Einsatz geworden wäre, fehlt uns natürlich die Möglichkeit zu vergleichen. Wir sind aber guter Dinge, dass die Algorithmen Ihren ästhetischen Geschmack getroffen haben und die Broschüre von der Mehrheit als optisch ansprechend empfunden wird.

Was diesen und alle anderen Texte im Jahresprogramm betrifft, können Sie sicher sein, dass sie nicht von einem Chatbot erstellt wurden. Das Ethos eines Dramaturgen alter Schule erlaubt es mir nicht, auf solche Hilfsmittelchen zuzugreifen. Und so beginne ich meistens schon in den Sommermonaten mit der Recherche zu den Konzerttiteln, die von der künstlerischen Leitung vorgegeben wurden. Nicht selten entdecke ich dabei verborgene Zusammenhänge zwischen Komponisten und Stücken, die vorher keiner auf dem Schirm hatte. Anschließend ist es ein zähes Ringen um jedes Wort, mit dem Ziel, jedem Programm einen tieferen Sinn zu geben, ein inneres Leben einzuhauchen. Erst wenn ein Text gleichermaßen musikwissenschaftlich fundiert wie marketingtechnisch überzeugend ist, bin ich mit mir selbst zufrieden. 2023 lag ich mit Ihnen offenbar auf der gleichen Welle, denn unsere Jahreszeitenkonzerte waren komplett ausverkauft. Mein Wunsch ist, dass dies auch im Jahr 2024 der Fall sein wird.

Im vergangenen Sommer schreckte uns die Nachricht auf, dass die Stadt Bad Brückenau ihren Zuschuss für das BKO kürzen wird. Es handelte sich um keine exorbitante Summe, doch die Kürzung hatte durchaus das Potenzial, zum Dominostein zu mutieren, der eine Lawine auslöst und andere Dominosteine in der Finanzierung des BKO umwirft. Dass es so nicht gekommen ist, dafür sind wir allen unseren Förderern und Unterstützern – egal ob öffentlichen oder privaten, ob Institutionen, Firmen oder Einzelpersonen – enorm dankbar. Das Vertrauen in unsere Kulturarbeit verpflichtet uns dazu, nicht nachzulassen und die gewohnt hohe Qualität zu liefern.

Neben der Bewahrung des Bewährten, die in heutigen unruhigen Zeiten durchaus seine Berechtigung hat, gilt es zudem, sich permanent zu erneuern. Ich freue mich daher sehr, dass das BKO bei der letzten Mitgliederversammlung eine Verjüngung eingeleitet und mehrere neue Mitglieder aufgenommen hat. Einige von ihnen ließen sich nicht lange bitten und stellen sich 2024 in der Kammermusikreihe „Zwischenspiele“ der Staatlichen Kurverwaltung Bad Brückenau vor. Den neuen Wein in neuen Schläuchen wird es aber auch bei den Hochschulpodien geben, die neuerdings sonntags stattfinden werden, bei den Jahreszeitenkonzerten mit interessanten Solisten oder bei der Kooperation mit dem Theater der Stadt Schweinfurt, auf die wir uns schon ganz besonders freuen.

Ich wünsche Ihnen, dass der Jahrgang 2024 auf der Zungenspitze prickelt, am Gaumen sein volles Volumen entfaltet und mit einem tiefen Abgang beeindruckt. Lassen Sie uns ihn gemeinsam genießen!

Pavol Tkáč
Geschäftsführer

Henn & Fries
Steuerberater Partnerschaft

Enge Zusammenarbeit
schafft Weitblick.

Sich nur ums Fachliche zu kümmern, entspricht nicht unserem Credo.

Wir von Henn & Fries legen viel Wert auf eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung, die Vertrauen schafft.

Jeder zweite Mandant kommt aufgrund einer Empfehlung zu uns – wann lernen wir uns kennen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Henn & Fries
Steuerberater Partnerschaft
Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Mergentheim,
Bischofsheim, Gräfenroda, Hammelburg

www.henn-fries.de

KONZERTKALENDER BAD BRÜCKENAU 2024

JANUAR
06.01. DREIKÖNIGSKONZERT 8
28.01. HOCHSCHULPODIUM 26

FEBRUAR
18.02. ZWISCHENSPIEL 22
25.02. HOCHSCHULPODIUM 26

MÄRZ
17.03. ZWISCHENSPIEL 22

APRIL
20.04. FRÜHLINGSKONZERT 10
28.04. HOCHSCHULPODIUM 26

MAI
12.05. ZWISCHENSPIEL 23

JUNI
09.06. ZWISCHENSPIEL 23
23.06. HOCHSCHULPODIUM 26

JULI
13.07. SOMMERKONZERT 12
28.07. HOCHSCHULPODIUM 27

AUGUST
04.08. ZWISCHENSPIEL 24

SEPTEMBER
08.09. HOCHSCHULPODIUM 27
21.09. HERBSTKONZERT 14

OKTOBER
13.10. ZWISCHENSPIEL 24
27.10. HOCHSCHULPODIUM 27

NOVEMBER
09.11. WINTERKONZERT 16

DEZEMBER
01.12. HOCHSCHULPODIUM 27
08.12. ZWISCHENSPIEL 25

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESZEITENKONZERTE 8-17
GASTSPIELE 18-20
ZWISCHENSPIELE 22-25
HOCHSCHULPODIEN 26-27
CHEFDIRIGENT & ORCHESTER 33-35
FREUNDESKREIS 36-37
ÜBERNACHTUNGSANGEBOTE 38-39
KARTENSERVICE 40
SPONSOREN & IMPRESSUM 42

Fotos: Marco Borggreve

1. JAHRESZEITENKONZERT

Sebastian Manz

DREIKÖNIGSKONZERT „MITTELMEER“

Auf eine musikalische Entdeckungsreise rund um das Mittelmeer begibt sich das BKO unter der Leitung seines Chefdirigenten Sebastian Tewinkel im traditionellen Dreikönigskonzert. Als Entrée wird eine frühe Sinfonie von Joseph Haydn präsentiert, deren letzter Satz „La Tempestà“ den im Barock und in der Klassik beliebten Topos eines Gewitters aufgreift.

Virtuose Variationen für Klarinette und Orchester von Gioachino Rossini strahlen einen Glanz aus, der zur festlichen Atmosphäre eines Dreikönigskonzerts perfekt passt. Die kantablen Melodien des „Schwans von Pesaro“ gelten als Inbegriff von „Italianità“, sie sind ein klingender Ausdruck italienischer Lebensart.

Auf der Route von West nach Ost ist Griechenland die nächste Station. Nikos Skalkottas‘ Volkstänze für Streichorchester stammen aus fünf verschiedenen Regionen des Landes: Vom bergigen, zerklüfteten Epirus im Nordwesten des Festlandes über das mythische Arkadien auf der Halbinsel Peloponnes geht es bis zur größten griechischen Insel Kreta.

Die Reise endet schließlich in Israel: Die „Hebrew Fantasy“ von Samuel Gardner ist nichts anderes als auskomponierte, zwischen klagender Trauer und ungezügelter Freude changierende Klezmermusik. In dieser Welt fühlt sich der stilistisch flexible Solist des Abends Sebastian Manz, seines Zeichens Solo-Klarinettist im SWR Symphonieorchester Stuttgart, genauso wohl wie in der klassischen Konzertliteratur.

SAMSTAG
06. JANUAR 2024
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-
SAAL

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Sebastian Manz
Klarinette
Sebastian Tewinkel
Leitung

JOSEPH HAYDN (1732-1809)
Sinfonie G-Dur Hob. I:8 „Le Soir“

GIOACHINO ROSSINI (1792-1868)
Introduktion, Thema und Variationen
für Klarinette und Orchester
Bearbeitung von Jost Michaels

NIKOS SKALKOTTAS (1904-1949)
Fünf griechische Tänze
Fassung für Streichorchester

SAMUEL GARDNER (1891-1984)
„Hebrew Fantasy“
für Klarinette und Streicher
Bearbeitung von Vlad Weverbergh

Foto: David Reisler

2. JAHRESZEITENKONZERT

Joel von Lerber

FRÜHLINGSKONZERT „PARIS“

„Paris ist alles, was du willst!“, schwärmte Frédéric Chopin im Herbst 1831 nach seiner Ankunft in der Seine-Metropole, die seit dem Mittelalter ein politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Frankreichs ist. Hier durfte es immer schon mehr sein als woanders, auch in musikalischer Hinsicht. Während man um 1200 in der Provinz noch einstimmig zum Lobpreis Gottes sang, türmte in der Pariser Kathedrale Notre Dame der Magister Pérotin Klanggebilde mit bis zu vier Stimmen auf. Der Hof des „Sonnenkönigs“ Ludwig XIV. war im Barock ein Mekka der französischen Musik und Jean-Baptist Lully ihr Oberpriester. Im 19. Jahrhundert schrieben in Paris Komponisten wie Berlioz, Rossini, Meyerbeer, Wagner oder Offenbach an der Partitur einer Weltstadt mit, die den Aufbruch in die Moderne in einem beispiellosen Tempo vollzogen hat.

Das BKO, Sebastian Tewinkel und der Schweizer Harfenist Joel von Lerber erkunden im Frühlingskonzert die „Stadt der Liebe“ mit einer symmetrischen Dramaturgie. In ihrer Mitte stehen zwei Werke, die ihre Entstehung dem harten Konkurrenzkampf von zwei Pariser Unternehmen verdanken: 1904 wurde Claude Debussy von der Firma Pleyel beauftragt, zwei Tänze für Harfe zu komponieren, um die neuartige „chromatische“ Harfe zu propagieren. Ein Jahr später bestellte der Klavier- und Harfenbauer Erard bei Maurice Ravel ebenfalls ein Kammermusikstück für Harfe. Umrahmt werden sie von zwei der sechs Pariser Sinfonien, die Joseph Haydn 1785/1786 für die Reihe „Concert de la Loge Olympique“ fertigstellte.

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Joel von Lerber
Harfe

Sebastian Tewinkel
Leitung

SAMSTAG
20. APRIL 2024
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

BR KLASSIK

Der Bayerische Rundfunk – Studio Franken zeichnet das Frühlingskonzert des BKO auf

JOSEPH HAYDN (1732-1809)
Sinfonie B-Dur Hob. I:85 „La Reine“

CLAUDE DEBUSSY (1862-1918)
Danse sacrée et danse profane
für Harfe und Streichorchester

MAURICE RAVEL (1875-1937)
Introduction et Allegro
für Harfe, Flöte, Klarinette und Streicher

JOSEPH HAYDN (1732-1809)
Sinfonie A-Dur Hob. I:87

Fotos: Nikolaj Lund

3. JAHRESZEITENKONZERT

Ariel Zuckermann

SOMMERKONZERT „ELEMENTE“

Dass ausgerechnet musikalischer Freigeist und Gratwanderer Ariel Zuckermann den Auftrag für die musikalische Ausgestaltung und Leitung des Sommerkonzerts vom BKO erhalten hat, hängt stark mit seiner Vielseitigkeit zusammen. Als ehemaliger Chefdirigent des Israel Chamber Orchestra und aktueller künstlerischer Leiter des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt profiliert er sich in erster Linie mit dem Taktstock in der Hand, weiß aber auch hervorragend mit der Querflöte umzugehen. So verwundert es nicht, dass Antonio Vivaldis Flötenkonzert „La tempesta di mare“ sowie ein weiteres Flötenkonzert von Carl Philipp Emanuel Bach auf dem Programm zu finden sind. Mit dem Empfindsamen Stil des berühmtesten Bach-Sohns korrespondiert wunderbar Joseph Haydns Sinfonie „La Passione“ – es ist die einzige Sinfonie des Wiener Klassikers in der für die damalige Zeit ungewöhnlichen Tonart f-Moll.

Das Hauptwerk des Programms sind jedoch die „Elemente“ des hierzulande kaum bekannten Genies Jean-Féry Rebel. Der Schüler Lullys und zeitweise Direktor des „Concert spirituel“ (eine der ersten öffentlichen Konzertreihen überhaupt) nahm sich etwas Krasses vor: die Entstehung der Erde zu vertonen! Das 1737 ursprünglich als Ballett konzipierte Werk nimmt die Neue Musik vorweg und beginnt mit einem Cluster – also einem Klangeffekt, der durch das Übereinanderstellen kleiner Intervalle entsteht. Erst rund 220 Jahre später machten György Ligeti oder Krzysztof Penderecki dieses kühne, hochmoderne Klangexperiment nach.

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Ariel Zuckermann
Flöte und Leitung

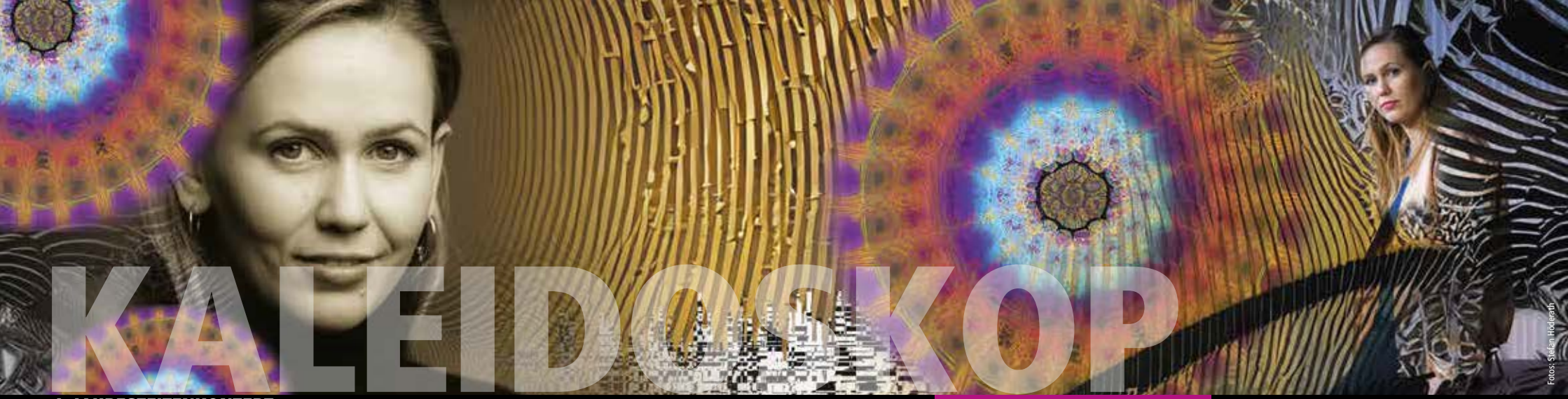
SAMSTAG
13. JULI 2024
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

JEAN-FÉRY REBEL (1666-1747)
Les Élémens
Simphonie nouvelle

CARL PHILIPP EMANUEL BACH (1714-1788)
Konzert für Flöte, Streicher und Basso continuo d-moll Wq 22 (H. 426)

ANTONIO VIVALDI (1678-1741)
Konzert für Flöte, Streicher und Basso continuo F-Dur RV 433 „La tempesta di mare“

JOSEPH HAYDN (1732-1809)
Sinfonie f-Moll Hob. I:49 „La Passione“



Fotos: Stefan Höderath

4. JAHRESZEITENKONZERT

Annika Treutler

HERBSTKONZERT „KALEIDOSKOP"

Das Kaleidoskop war schon den alten Griechen bekannt, musste aber 1816 vom schottischen Physiker David Brewster erneut entdeckt werden. Das optische Gerät wird häufig als Spielzeug verwendet, doch nicht nur Kinder sind fasziniert von den symmetrischen, farbenfrohen und sich ständig verändernden Mustern, die durch das Drehen eines Rohrs in seinem Inneren entstehen. Der Begriff setzt sich eigentlich aus drei Wörtern zusammen und bedeutet übersetzt: schöne Formen sehen.

Mit schönen Formen beschäftigen sich Sebastian Tewinkel, die Pianistin Annika Treutler und das BKO im Herbstkonzert. Dem bezaubernden „Sommer-Pastorale" von Arthur Honegger ist das Zitat von Arthur Rimbaud vorangestellt: „J'ai embrassé l'aube d'été" (Ich habe des Sommers Morgenröte umschlungen). Den emotionalen Mittelpunkt des Klavierkonzerts A-Dur KV 488 von Wolfgang Amadeus Mozart bildet das Adagio im Siciliano-Rhythmus: Die bei Mozart seltene Tonart fis-Moll verleiht dem Satz einen besonders luziden Charakter.

Igor Strawinsky schrieb sein Concerto in Es im Stil der Brandenburgischen Konzerte und im Auftrag eines amerikanischen Kunstmäzens, der es auf seinem Landsitz Dumbarton Oaks in der Nähe von Washington D.C. uraufführen ließ. Richard Wagner wiederum komponierte das „Siegfried-Idyll" heimlich für seine Frau Cosima zur Erinnerung an die Geburt ihres ersten Sohnes Siegfried. Die symphonische Dichtung besticht durch idyllisch-verklärte Klangfarben.

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Annika Treutler
Klavier

Sebastian Tewinkel
Leitung

SAMSTAG
21. SEPT. 2024
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

ARTHUR HONEGGER (1892-1955)
Pastorale d'été
Sinfonisches Gedicht für kleines Orchester

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)
Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 488

IGOR STRAWINSKY (1882-1971)
Concerto in Es „Dumbarton Oaks"

RICHARD WAGNER (1813-1883)
Siegfried-Idyll WWV 103

Foto: Helena Vannieres

Foto: Nikkeis Strauss

5. JAHRESZEITENKONZERT

Matthias Ziegler

WINTERKONZERT „FOLKLORE"

Es war Mitte der 1990er Jahre, als sich der Flötist Matthias Ziegler an den aus dem Tadschikistan stammenden Komponisten Benjamin Yusupov mit der Bitte wandte, ihm sozusagen ein Werk auf den Leib zu schreiben. Neben der üblichen Querflöte sollten darin auch andere Flöten vorkommen, die man sonst in den Konzertsälen kaum hört oder sieht: Bassflöte, Kontrabassflöte und Flöte mit Membran. So entstand „Nola" – ein zweisätziges Konzert für verschiedene Flöten und Streichorchester.

Nola ist ein persisches Wort mit mehreren Bedeutungen. Unter anderem steht es für die Ausschmückung des Klangs. Ausgehend von der mittelasiatischen Folklore versuchte Yusupov die östliche Musikästhetik mit dem Regelwerk westlicher Komponisten unter einen Hut zu bringen. Diese seltene Begegnung verschafft dem Hörer die Gelegenheit, in zwei Welten gleichzeitig einzutauchen. Eine weitere Besonderheit ist der Einsatz vom Looping-Gerät, mit dessen Hilfe der Solist die rhythmische Basis für den Dialog zwischen ihm und dem Orchester erzeugt.

Das BKO und Sebastian Tewinkel kombinieren im Winterkonzert Yusupovs höchst originelles Werk mit Stücken von Franz Schubert und Antonín Dvořák. Sie galten ihren Zeitgenossen als komponierende „Naturburschen" und waren beide tief in der Volksmusik verwurzelt: Man denke etwa an die Ländler von Schubert oder das charakteristische Idiom, mit dem Dvořák zum Mitbegründer eines tschechischen Nationalstils in der Musik avancierte.

SAMSTAG
09. NOV. 2024
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG
I.-SAAL

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Matthias Ziegler
Flöten
Sebastian Tewinkel
Leitung

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)
Quartettsatz c-Moll D 703

BENJAMIN YUSUPOV (*1962)
Nola. Konzert für verschiedene Flöten und Streichorchester

ANTONÍN DVOŘÁK (1841-1904)
Serenade E-Dur für Streichorchester op. 22

GASTSPIELÜBERSICHT

FÖRDERKREIS „PRO MUSICA“

Sonntag, 07. Januar 2024, 17:00 Uhr
Neustadt an der Aisch
NeuStadtHalle

Sebastian Manz Klarinette
Sebastian Tewinkel Leitung

Sebastian Manz

Foto: Marco Borggreve

KULTURBÜRO SÜDWEST TROSSINGEN

Freitag, 08. März 2024, 20:00 Uhr
Trossingen
Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus

Claire Huangci Klavier
Sebastian Tewinkel Leitung

Claire Huangci

Foto: Mateusz Zahora

WEINGARTENER SPIELZEIT

Samstag, 09. März 2024, 19:30 Uhr
Weingarten
Kultur- und Kongresszentrum

Claire Huangci Klavier
Sebastian Tewinkel Leitung

Claire Huangci

Foto: Hitomi Image

Joel von Lerber

Foto: Zuzanna Specjal

SCHLOSSKONZERTE TAUBERBISCHOFSHEIM

Sonntag, 21. April 2024, 17:00 Uhr
Tauberbischofsheim
Stadthalle

Joel von Lerber Harfe
Sebastian Tewinkel Leitung

Lutz Koppetsch

Foto: Alex Chepa

INTERNATIONALE HÄNDEL-FESTSPIELE GÖTTINGEN

Samstag, 11. Mai 2024, 19:30 Uhr
Northeim
Stadthalle

Lutz Koppetsch Saxofon
Johannes Moesus Leitung

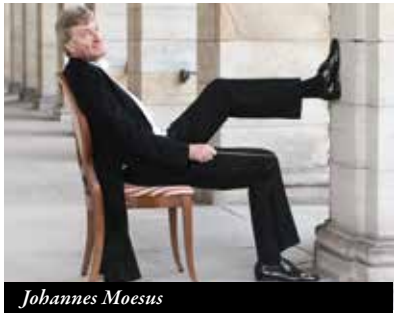

Johannes Moesus

Foto: Kerstin Junker

ROSETTI-FESTTAGE IM RIES

Samstag, 08. Juni 2024, 18:00 Uhr
Wemding
Stadtpfarrkirche St. Emmeram

Johannes Moesus Leitung

SPIELE

GASTSPIELÜBERSICHT

SELIGENSTÄDTER KLOSTERKONZERTE

Freitag, 12. Juli 2023, 20:30 Uhr
Seligenstadt
ehem. Benediktinerabtei

Ariel Zuckermann Flöte & Leitung

Ariel Zuckermann

Foto: Nikolaj Lund

THEATER DER STADT SCHWEINFURT

Freitag, 04. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Schweinfurt
Evangelisches Gemeindehaus

Annika Treutler Klavier
Sebastian Tewinkel Leitung

Annika Treutler

Foto: Stefan Höderath

THEATER DER STADT SCHWEINFURT

Sonntag, 10. November 2024, 19:30 Uhr
Schweinfurt
Evangelisches Gemeindehaus

Matthias Ziegler Flöten
Sebastian Tewinkel Leitung

Matthias Ziegler

Foto: Niklaus Stauss

ENTDECKEN

SIE DIE WELT VON HANSE HAUS

HANSE HAUS
Genau mein Zuhause.

ENERGIESPARENDE FERTIGHÄUSER

Hanse Haus setzt auf das „Alles-aus-einer-Hand"-Prinzip: Von der Planung bis zum Einzug koordinieren wir den Hausbau und setzen alle Arbeiten mit eigenen Handwerkern um. Auch nach der Hausübergabe steht den Bauherren unser eigener Kundendienst zur Verfügung. Mit Hanse Haus haben Sie einen Baupartner an Ihrer Seite, auf den Sie sich verlassen können.

Neue Aktionshäuser: Unsere QNG+-LINE

Wir informieren Sie gerne über die aktuellen Fördermöglichkeiten und die finanziellen Vorteile unserer förderfähigen QNG+-LINE.

09741 808-409

QNG+-LINE VILLA 133

Hanse Haus GmbH
Buchstr. 3 | 97789 Oberleichtersbach
Telefon 09741 808-409
> Wohnpark mit 7 Musterhäusern und Bemusterungszentrum
Besuchen Sie uns am Buchrasen und bekommen Sie einen Einblick in die Welt von Hanse Haus.

www.hanse-haus.de
youtube.com/HanseHausFertighaus
instagram.com/hanse_haus

Foto: Marlene Mauer

Foto: Funda Kücük

Foto: Pavol Tkáč

Fotos: Caspar Sessler, Andrej Grilc, Marco Borggreve

ZWISCHENSPIELE *Paranormal String Quartett* *Trio Circolo* *ensemble sonorizzonte* *Trio Méloir*

PARADOX

SONNTAG
18. FEBRUAR 2024

PARANORMAL STRING QUARTETT

Das Paranormal String Quartet, welches 2020 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis und 2023 mit dem Sächsischen Mozartpreis ausgezeichnet wurde, will alles andere, nur nicht ein „normales" Streichquartett sein. Es sei „immer auf der Suche nach der eigenen Vision der Kammermusik" und „überzeugt durch überraschende Arrangements, jazzige Grooves und innovative Spieltechniken", resümierte die Jury des Kunstförderpreises. Souverän gelingt der jungen Band, zu deren Gründungsmitgliedern auch die Bratschistin des BKO Katie Barritt zählt, eine Synthese von klassischer Musik mit Klängen der Avantgarde, des Jazz und der Weltmusik. Das aktuelle Programm „Paradox" besteht komplett aus eigens für das Ensemble geschriebenen Werken, die abseits jeglicher Grenzen eine ganz eigene Ästhetik entwickeln.

ABRA PALABRA!

SONNTAG
17. MÄRZ 2024

TRIO CIRCOLO

Das Berliner Trio Circolo, mit der BKO-Geigerin Dorothée Royez, braucht keine magische Zauberformel zu sprechen, um die musikalische Poesie in drei kammermusikalischen Werken des Programms „Abra palabra!" zum Leben zu erwecken. Genau genommen kommt es ganz ohne Worte zurecht – so wie Felix Mendelssohn, dessen Name untrennbar mit dem Genre „Lied ohne Worte" verbunden ist. „Círculo... Fantasia para piano, violín y violonchelo" von Joaquín Turina aus dem Jahr 1936 ist eine musikalische Interpretation des Gedichts „Platero y yo" des spanischen Dichters Juan Ramón Jiménez und ein Werk, in dem sich die Landschaften Andalusiens widerspiegeln. Im Klaviertrio a-Moll, seinem einzigen Werk dieser Gattung, zaubert Maurice Ravel mehr denn je mit mehrdeutigen, luftigen und schwerelosen Rhythmen und Klängen. Das Werk setzt demonstrativ einen Kontrapunkt zur Stimmung im Moment seiner Vollendung, unmittelbar zu Beginn des Ersten Weltkrieges.

BAROCKER VIRTUOSENREIGEN

SONNTAG
12. MAI 2024

ENSEMBLE SONORIZZONTE

In der Barockzeit war der Virtuose mehr als nur ein bewunderter Instrumentaltechniker. Idealerweise beherrschte er auch die Kunst von Improvisation und Verzierung, fesselte nicht nur mit technischer Brillanz, sondern auch mit ausdrucksvollem musikalischem Vortrag. Viele der berühmten Virtuosen wie Arcangelo Corelli oder Giuseppe Tartini waren in Personalunion Interpreten und Komponisten. Wenn wir den reich verzierten langsamen Sätzen von Johann Sebastian Bach oder Pietro Locatelli lauschen, beginnen wir außerdem zu erahnen, wie nahe spontane Improvisation und kunstvolle Komposition damals nebeneinanderlagen. Diese Musik in der Darbietung des „ensemble sonorizzonte" ist eine lustvolle Aufforderung zum Tanz der Bögen und Saiten und nicht zuletzt auch zum Wettstreit der flinken Finger.

CAFÉ MUSIC

SONNTAG
09. JUNI 2024

TRIO MÉLOIR

Dass politische Deals häufig in verrauchten Hinterzimmern eingefädelt wurden, ist bekannt. Es gibt aber nicht viele Musikstücke, die das Gleiche für sich beanspruchen können. Eins davon ist die „Café Music" von Paul Schoenfield. Die Idee für dieses Klaviertrio wurde eines Abends in Murray's Restaurant & Cocktail Lounge in Minneapolis geboren. Dort spielte ein Haustrio unterhaltsame Dinnermusik in unterschiedlichsten Stilrichtungen. Schoenfields Intention war es, eine Art hochkarätige Dinnermusik zu schreiben, die man in einem Restaurant wie auch in einem Konzertsaal spielen kann. Nach der Premiere 1987 meinte der Pianist und Komponist Schoenfield, er habe eine bleibende Erinnerung an jene Nacht bei Murray's – wie seine Kleidung noch Tage danach nach Zigarren roch! Aber keine Angst: Das Trio Méloir mit der BKO-Geigerin Johanna Plath präsentiert die „Café Music" garantiert in einem rauchfreien Ambiente!

JEWEILS UM 19:00 UHR

BAD BRÜCKENAU KURSAALGEBÄUDE

VERANSTALTER: BAYERISCHES STAATSBAD BAD BRÜCKENAU

ZWISCHENSPIELE *Colori del barocco* *Elisen Quartett & Linlin Fan* *Trio Astoro*

QUATTRO STAGIONI

SONNTAG 04. AUGUST 2024

COLORI DEL BAROCCO

Genauso wie sein berühmter Kollege Antonio Vivaldi griff auch der in Vergessenheit geratene Barockkomponist Giovanni Antonio Guido das Sujet der Jahreszeiten auf und stellte seiner Musik ebenfalls einen erklärenden Gedichtzyklus voran. Seine Beschreibung der Jahreszeiten mit ihren spezifischen Eigenschaften ist jedoch zugleich eine Erinnerung an das Fortschreiten der Zeit und Mahnung an die Vergänglichkeit allen Seins. Damit setzte Guido einen wesentlich anderen Akzent als Vivaldi, dem es vor allem um eine „Schilderey in Tönen" ging. Natürlich finden sich auch bei Guidos „Scherzi Armonici sopra le quattro staggioni dell'anno" murmelnde Bäche, singende Vögel, stürmische Winde und klirrendes Eis. Alles ist jedoch in ein universelleres Weltbild eingefügt, in dem das Individuum keine große Rolle spielt... Das Ensemble „Colori del barocco", mit der BKO-Oboistin Claire Sirjacobs, führt auf fünf historischen Instrumenten das bunt schillernde Spektrum barocker Klangfarben-Pracht zu Ohren!

FREIGEISTER

SONNTAG 13. OKTOBER 2024

ELISEN QUARTETT & LINLIN FAN

Das Elisen Quartett und die Pianistin Linlin Fan widmen sich drei großen musikalischen Freigeistern des 19. und 20. Jahrhunderts. Dmitri Schostakowitsch balancierte in seinen Werken stets hörbar an der Grenze zwischen triumphal inszenierter Anpassung und ironischem Protest den Mächtigen gegenüber. Freitonalität, Polyrhythmik und formale Offenheit prägen das Werk Anton Weberns. Als Vertreter der Zweiten Wiener Schule wurde er im Dritten Reich mit einem Aufführungsverbot belegt und zu Kriegsende 1945 tragischerweise auf der Flucht vor der Roten Armee von einem amerikanischen Soldaten erschossen. Sein „Langsamer Satz" ist eine zauberhafte Musik, die noch ganz den spätromanischen Duktus in sich trägt. Der Romantiker Johannes Brahms war gemäß seinem Wahlspruch „frei, aber einsam" einzig seinem musikalischen Schaffen und seiner persönlichen Freiheit verpflichtet.

TON:BILD:WORT

SONNTAG 08. DEZ. 2024

TRIO ASTORO

Drei Künstlerinnen um das BKO-Mitglied Michaela Reichl, die täglich im Kurorchester Bad Füssing gemeinsam musizieren, machen es sich als Trio Astoro zur Aufgabe, in der Dreierkombination Ton, Bild und Wort ein umfassendes Kunsterlebnis zu zaubern. Dazu bringt die aus der Ukraine stammende Geigerin Zoia Sorel, die seit ihrer Kindheit malt, ihre kleinstteiligen, mit Kugelschreiber aus abertausenden Strichen, Wellen und Punkten in Art des Pointillismus gezeichneten Bilder mit, die tiefgründige Titel tragen und denen passende eigene Texte und Werke großer Komponisten wie Georg Philipp Telemann, Max Reger, Ernst von Dohnányi oder Béla Bartók beigesellt werden. Ein Programmheft begleitet die Reise: Der Besucher sieht das jeweilige Bild mit Titel, dazugehörigem Text und hört das dazu ausgewählte Musikstück. In einer parallelen Ausstellung kann man die Bilder auch im Original bewundern. Ein Abend, der das Bild hörbar macht!

JEWEILS UM 19:00 UHR

BAD BRÜCKENAU KURSAALGEBÄUDE

VERANSTALTER: BAYERISCHES STAATSBAD BAD BRÜCKENAU

HOCHSCHULPODIUM

HOCHSCHULPODIUM

28. JANUAR
25. FEBRUAR
28. APRIL
23. JUNI
28. JULI
08. SEPTEMBER
27. OKTOBER
01. DEZEMBER

JEWEILS UM 19:00 UHR

DORINT RESORT & SPA BAD BRÜCKENAU KUPPELSAAL

***BAD BRÜCKENAU STAATSBAD MARIENKIRCHE**

Foto: Jonas Boy

SONNTAG, 28. JANUAR 2024
Stefan Besan Violine
Friederike Kampick Violine
Tim Düllberg Viola
Lucija Rupert Violoncello
(Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main)

Foto: Maarja Helen Oserov

SONNTAG, 25. FEBRUAR 2024
Magdalena Lipska Klarinette
Enrico Rizzo Klavier
(Hochschule für Musik Nürnberg)

Foto: Michael H. Albert

SONNTAG, 28. JULI 2024*
Gregor Zeyer Trompete
Jonathan Klein Trompete
Tamara Kleinhenz Horn
Jan Hormann Posaune
Sinan Merdan Tuba
(Hochschule für Musik Würzburg)

Fotos: Teri Holzinger, Sihoo Kim

SONNTAG, 08. SEPTEMBER 2024
Evelyn Holzinger Oboe
Anna Stepanova Klavier
(Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main)

Foto: Privat

SONNTAG, 28. APRIL 2024
Christian Bäuerle Flöte
Kai-Wen Chuang Oboe
Elena Helmreich Klarinette
Daniel Miksch Fagott
Johannes Schmack Horn
(Hochschule für Musik Würzburg)

Fotos: Stephan Minx, Thomas Sattel

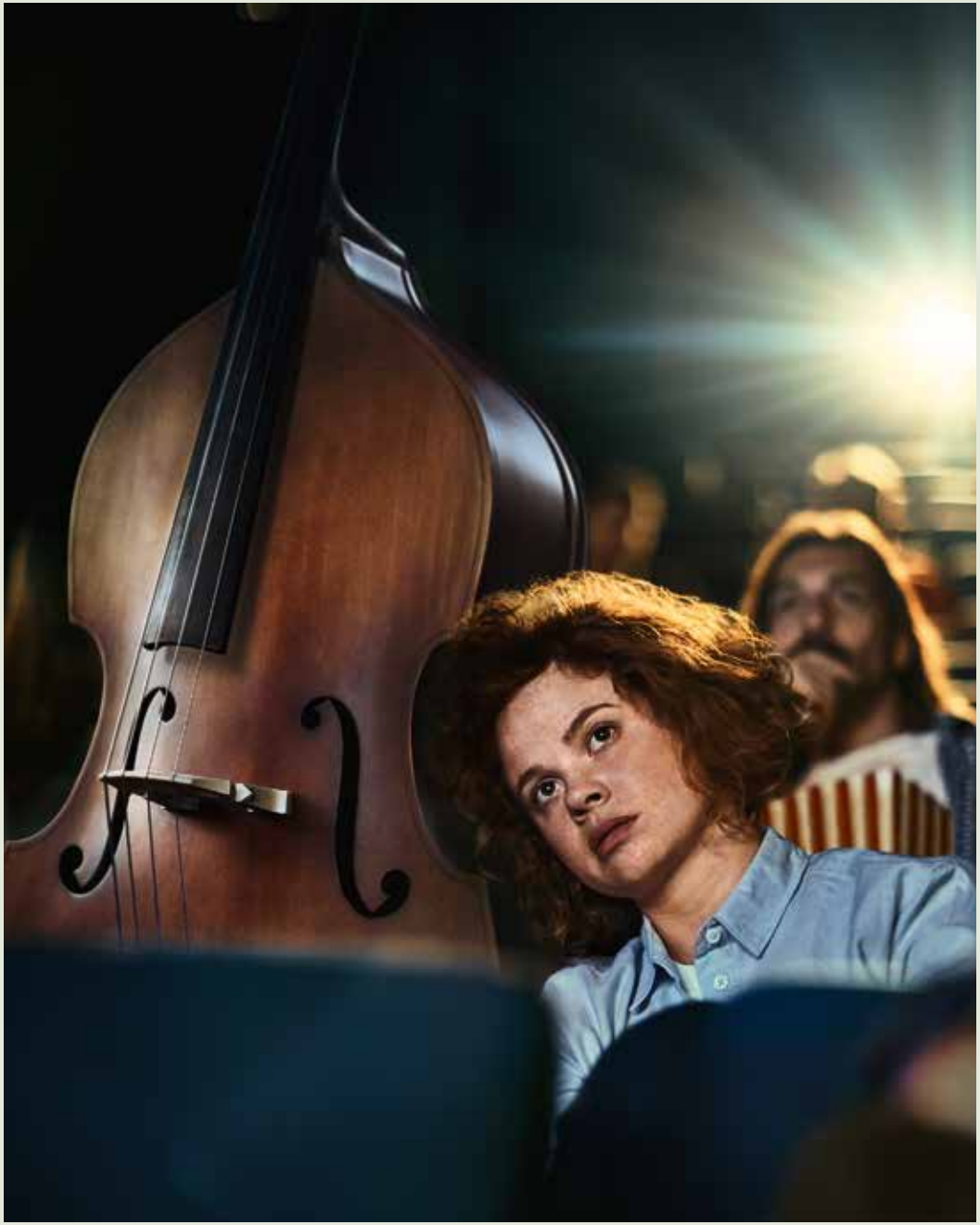
SONNTAG, 23. JUNI 2024
Magdalena Maier Violine
Moritz König Violine
Cosima Fischer von Mollard Klavier
(Hochschule für Musik Nürnberg)

Foto: Privat

SONNTAG, 27. OKTOBER 2024
Anissa Albrecht Klarinette
Natalka Totovytska Violine
Nane Khalatyan Klavier
(Hochschule für Musik Würzburg)

Foto: Luca Giarritta

SONNTAG, 01. DEZEMBER 2024
Alice Leßmann Flöte
Luis Spangel Gitarre
(Hochschule für Musik Nürnberg)



UNZERTRENNLICH

WWW.THOMANN.DE

th•mann

Fotos: Silke Schmidt

KONZERTE FÜR SCHULEN

PINOCCHIOS AVENTÜREN

MITTWOCH
07. FEBRUAR 2024
09:00 & 10:30 UHR

DONNERSTAG
08. FEBRUAR 2024
09:00 & 10:30 UHR

FREITAG
09. FEBRUAR 2024
09:00 & 10:30 UHR

BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

münchner puzzletheater

Carlos Domínguez-Nieto
Leitung

„Es war einmal ein Stück Holz" – so beginnt die fantastische Geschichte von Carlo Collodi. Pinocchios Abenteuer werden von Dirigent Carlos Domínguez-Nieto, dem „puzzletheater münchen" und den Mitgliedern des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau ideenreich zu den bezaubernden Melodien von Gioachino Rossini in Szene gesetzt. Neben dem frechen Pinocchio selbst erwachen im musikalischen Schauspiel auch Geppetto, die sprechende Grille sowie die gute Fee zum Leben und erzählen in insgesamt sechs Vorstellungen die Legende vom Hampelmann, der ein richtiger Junge werden wollte.

Dass das BKO im Bereich der Musikvermittlung an Kinder und Jugendliche seit Jahren auf die bewährte Kooperation mit der Truppe des spanischen Dirigenten und ihre Konzepte setzt, kommt nicht von ungefähr. Die Inszenierungen vom „münchner puzzletheater" zeichnen sich durch liebevolle Details und pfiffige Ideen aus. Die Schulen des Landkreises Bad Kissingen honorieren das, indem sie den hohen organisatorischen Aufwand auf sich nehmen und den Konzertbesuch für organisierte Klassen im König Ludwig I.-Saal ermöglichen. Dafür sagt das BKO allen engagierten Schulleitungen und Lehrkräften ein herzliches Dankeschön!

Mit freundlicher Unterstützung des Lionsclub Hammelburg-Bad Brückenau und der Thomann GmbH

th•mann
MUSIC IS OUR PASSION

„Pinocchios Aventüren" lassen sich nicht entgehen:

Grundschule Bad Brückenau • Grundschule Oberleichtersbach
Grundschule Schondratal • Grundschule Zeitlofs
Sinntalschule Wildflecken • Grundschule Riedenberg
St.-Martin-Schule Riedenberg • Kreuzberg-Grundschule Bischofsheim
KISSori Lernzentrum Bad Kissingen • Grundschule Bad Bocklet
Grundschule am Mönchsturm Hammelburg
Staatliche Realschule Bad Brückenau

MUSIK ÖFFNET WELTEN

79.000
BISHER ERREICHTE SCHÜLER

1.079
AKTUELL TEILNEHMENDE SCHULEN

587
PARTIZIPIERENDE KÜNSTLER

200
SCHULBESUCHE PRO JAHR

„Rhapsody in School" ist eine Bildungsinitiative von Spitzenmusikern für Schüler sämtlicher Altersgruppen. Immer mehr Weltklasse-Künstler identifizieren sich seit der Gründung des Projekts durch den Pianisten Lars Vogt im Jahr 2005 mit seiner Idee, Kinder und Jugendliche mit klassischer Musik in Berührung zu bringen, und setzen sie ehrenamtlich um – hautnah, authentisch, in allen Schularten. In der vertrauten Umgebung des Klassenzimmers kommen sie mit jungen Menschen ins Gespräch, spielen für sie auf ihrem Musikinstrument, stellen es vor und entdecken mit ihnen ein aufregendes Universum – ganz ohne konventionelle Schranken.

Zu erfahren, wie ein Künstler sich verwirklicht, was ihn so besonders macht und von anderen unterscheidet, trifft bei der jungen Generation den Kern der eigenen Fragestellungen: Was treibt mich an? Kann ich meine Leidenschaft auch beruflich einbringen? Wie kann ich mich von der Masse unterscheiden? Diese und viele weitere Fragen richten die Schüler – je nach Alter – an die Künstler von „Rhapsody in School", wenn sie sich im Klassenzimmer begegnen. Und die Musiker erleben, wie ihre Leidenschaft überspringt. Oft sind die Kinder dann so motiviert, dass sie spontan das abendliche Konzert besuchen, wo „ihr" Star als Solist auftritt, oder dass sie sogar selbst beginnen, ein Instrument zu erlernen.

Die deutschlandweit einzigartige Initiative wurde 2014 mit dem ECHO Klassik-Preis in der Kategorie „Nachwuchsförderung" ausgezeichnet. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau ist seit mehreren Jahren Kooperationspartner dieses Projekts und ermöglicht direkte Begegnungen zwischen Solisten seiner Jahreszeitenkonzerte und den Schulklassen der Staatlichen Realschule Bad Brückenau.

HIGHLIGHTS
HAUTNAH ERLEBEN.

Bereit für die Straße. Der GLC verschmilzt ästhetische Funktionalität, technische Raffinesse und erstklassige Sportlichkeit zu einem mitreißenden Fahrerlebnis. Lernen Sie das luxuriöse Interieur und den dynamischen Charakter bei einer Probefahrt kennen. Dank der weiterentwickelten On- und Offroadqualitäten spüren Sie Abenteuerlust in jeder Faser. **Ihre Reise beginnt hier.**

Jetzt bei uns Probe fahren.

BÖCKLER
Mein Autohaus. Mein Service.

Autohaus Böckler GmbH
Hammelburger Str. 7, 97769 Bad Brückenau, Tel.: 09741 9131-0

Böckler Automobile GmbH & Co. KG
Hans-Bördlein-Str. 15, 97723 Oberthulba, Tel.: 09736 75750-0
Kapellenstr. 27/29, 97688 Bad Kissingen, Tel.: 0971 73000-0
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermitlung
www.boeckler.mercedes-benz.de

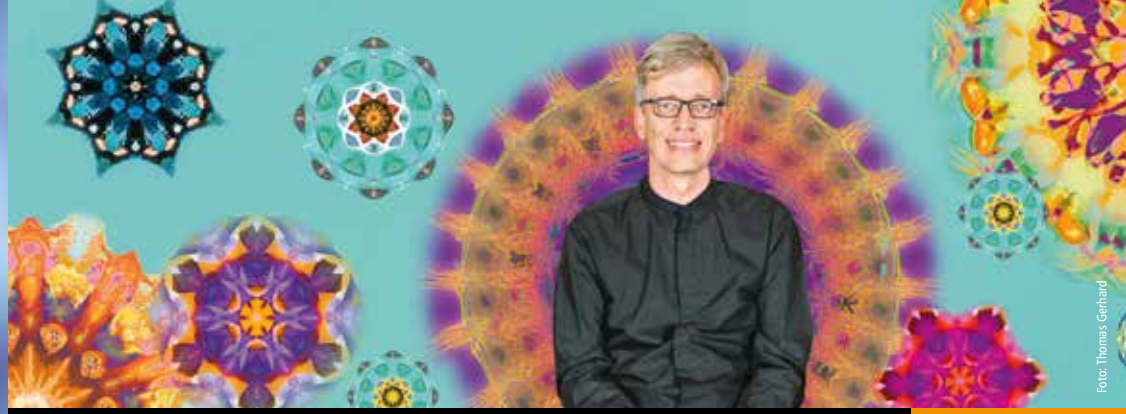


Foto: Thomas Gerhard

CHEFDIRIGENT

Sebastian Tewinkel

Der aus Unna in Westfalen stammende Sebastian Tewinkel studierte zunächst Schulmusik in Hannover und anschließend Dirigieren bei Thomas Ungar an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Nach seinem Studium gewann Tewinkel gleich zwei wichtige Wettbewerbe: im Jahr 2000 erhielt er den 1. (und einzigen vergebenen) Preis beim Internationalen Dirigierwettbewerb der Stiftung Fundação Oriente in Lissabon und 2001 den Bad Homburger Dirigentenpreis.

Sebastian Tewinkel stand als Gast für Konzerte, CD- und Rundfunkproduktionen am Pult zahlreicher Orchester: Er leitete u. a. das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Bamberger Symphoniker, die Münchner Philharmoniker, die Radio-Philharmonie Hannover sowie das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart. Im Ausland dirigierte Sebastian Tewinkel das Orquestra Metropolitana Lissabon, das St. Petersburg Academic Symphony Orchestra und das Iceland Symphony Orchestra. Wiederholt ist er zum Christchurch Symphony Orchestra, zum Hamamatsu Philharmonic Orchestra sowie zum Orquesta Ciudad de Granada eingeladen worden.

Im Bereich des Musiktheaters leitete Tewinkel u. a. Mozarts „Le Nozze di Figaro" am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen, die „Zauberflöte" am Mainfranken Theater Würzburg, eine Neuproduktion der „Fairy Queen" von Henry Purcell am Landestheater in Bregenz sowie Wagners „Tannhäuser" am Theater Hagen.

Von 2002 bis 2013 wirkte Sebastian Tewinkel als Chefdirigent des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim und von 2009 bis 2015 der Kammerphilharmonie Graubünden in Chur. Von 2015 bis zum Sommer 2023 war er Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Neubrandenburger Philharmonie.

2012 erhielt er den ECHO Klassik-Preis für die Sony Classical-Produktion von Cellokonzerten von Dvořák und Saint-Saëns mit Maximilian Hornung und den Bamberger Symphonikern. Seine letzten bedeutenden Debüts umfassen das Nationaltheater-Orchester Mannheim, das SWR Symphonieorchester sowie das Orquesta Filarmónica de Bogotá.

Seit dem Wintersemester 2010/2011 ist Sebastian Tewinkel Professor für Orchesterleitung an der Musikhochschule Trossingen. Er engagiert sich außerdem für den künstlerischen Nachwuchs und ist seit 2018 Chefdirigent des Landesjugendorchesters Nordrhein-Westfalen. 2019 wurde er zusätzlich Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau.

www.sebastiantewinkel.de

MENSCHEN MACHEN ERFOLGREICH

Paul & Co

Hinter jedem Produkt, jedem Konzept, jeder neuen Idee aus unserem Hause stehen Menschen, die ihr Wissen, ihre Kreativität und ihre Leidenschaft in das Unternehmen einbringen. Gemeinsam teilen wir das Ziel, unsere Kunden mit innovativen Lösungen, erstklassigem Service und höchster Produktqualität zu begeistern.

Paul & Co, ein Unternehmen der Kunert Gruppe, ist ein international geschätzter Spezialist für Hülsen, Transportschutz und Hülsenkarton. An 17 Standorten in Europa und Asien engagieren sich 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Erfolg unserer Kunden.

Paul & Co GmbH & Co KG
Sudetenstraße 10
97772 Wildflecken

Tel. +49 (97 45) 37-0
info@paulundco.de
www.paulundco.de

Foto: Thomas Gerhard

BAYERISCHES KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU

Das Bayerische Kammerorchester mit Residenz im idyllischen Kurort Bad Brückenau (BKO) hat sich seit seiner Gründung 1979 mit innovativen Projekten ein spezifisches Profil erworben. Das Orchester besteht aus hervorragenden Berufsmusikern des mitteleuropäischen Raums (Deutschland, Österreich, Tschechien), die sich regelmäßig als Kammerorchester sowie in verschiedenen Kammermusikensembles zusammenfinden. Die Pflege musikalischer Traditionen steht dabei aufregenden Projekten in musikalischen Grenzbereichen gegenüber. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Musikvermittlung in Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungsträgern.

Das BKO arbeitete und arbeitet mit zahlreichen auf ihre Weise außergewöhnlichen Persönlichkeiten zusammen, u. a. mit Yehudi Menuhin, Dave Brubeck, Jacques Loussier, Gerhard Polt, Peter Schreier, Mikis Theodorakis, Morton Feldman, Arvo Pärt, Karl-Heinz Stockhausen oder Pierre Boulez. Seine Position im klassischen Segment stärken Konzertprojekte mit namhaften Solisten der Gegenwart wie z. B. Albrecht Mayer, Andreas und Daniel Ottensamer, Sabine Meyer, Radovan Vlatković, Sergej Nakariakov, Nemanja Radulović, Tianwa Yang, Lena Neudauer, Nils Mönkemeyer, Daniel Müller-Schott, Maximilian Hornung, Matthias Kirschnereit oder William Youn.

Zwischen 1979 und 2007 war Prof. Ulf Klausenitzer künstlerischer Leiter und Chefdirigent des BKO. Nach einer mehrjährigen Zäsur folgte auf ihn 2012 Johannes Moesus. Ab Herbst 2019 wurde mit dieser Aufgabe Sebastian Tewinkel betraut.

Das BKO wurde in seiner 45-jährigen Geschichte u. a. mit dem Bayerischen Staatsförderpreis, dem Friedrich-Baur-Preis, dem Siemens-Kulturförderpreis und dem Kulturpreis des Bezirks Unterfranken ausgezeichnet.

Neben einer eigenen Konzertreihe in Bad Brückenau spielt das BKO auf traditionsreichen Konzertpodien Deutschlands und Europas und ist zu Gast bei Festivals und Konzertreihen wie dem Mozartfest Würzburg, dem Kissinger Sommer, den Festspielen Europäische Wochen Passau, den Gezeitenkonzerten Ostfriesland, den Seligenstädter Klosterkonzerten usw. Zudem bestätigen Rundfunkproduktionen und CD-Aufnahmen seinen hohen künstlerischen Rang, seine Klangkultur und seine große Flexibilität in Repertoire und Besetzung.

Ehrendirigent:
Johannes Moesus

Ehrenmitglieder:
Herbert Deppisch
Matthias Rietschel
Ursula Schleicher

Vereinsvorstand:
Sandro Kirchner, MdL
Axel Linstädt
Wulf Teiwes

Orchestervertretung:
Thomas Gehring
Regina Graf
Matthias Purrer

Geschäftsstelle:
Pavol Tkáč
Heike Kötzner
Wolfgang Reichelt

Foto: Kerstin Junker

FREUNDESKREIS FÜR DAS
BAYERISCHE KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU E.V.

KUNST FÖRDERN, MITGLIED WERDEN

Kaum ein Orchester kann ohne Unterstützung der öffentlichen Haushalte existieren. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau deckt über die Hälfte seines Etats mit diesen Zuschüssen. Private Förderer und Sponsoren sind trotzdem unverzichtbar, um die kulturelle Vielfalt und damit ein Stück Lebensqualität aufrecht zu erhalten. Ein Teil dieser Förderung wird durch den Freundeskreis für das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau e.V. aufgebracht.

AUFGABE

Der Freundeskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Förderung des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau, insbesondere durch die Förderung verschiedener Orchesterprojekte in Unterfranken, die musikalische Vielfalt zu fördern und zu erhalten. Mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen derzeit knapp 250 Mitglieder (Einzelpersonen, aber auch Firmen und Gemeinden) das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau finanziell und ideell.

Der Vorstand – Vorsitzende Dr. Karin Ott, ihre Stellvertreter Joachim Hunger und Charlotte Richter, Schatzmeister Wolfgang Reichelt und Schriftführerin Gabriele Ebbeler-Tischbirek – garantiert, dass mit den steuerlich absetzbaren Jahresbeiträgen Kompositionsaufträge, Notenbeschaffung, musikpädagogische und soziale Projekte usw. finanziert werden.

VERGÜNSTIGUNGEN

Über Ihr gutes Gefühl hinaus, eine sinnvolle Sache zu unterstützen, bietet Ihnen die Mitgliedschaft im Freundeskreis weitere Vorteile.

Alle Mitglieder des Freundeskreises erhalten:

- regelmäßige Informationen über Projekte und Konzerttermine des BKO
- 20% Ermäßigung auf Eintrittskarten bei den „Jahreszeitenkonzerten"
- CDs des Orchesters zu vergünstigten Preisen
- exklusive Einladungen zu den vom Freundeskreis unterstützten Projekten sowie den in Eigenregie durchgeführten Veranstaltungen (Frühlingsmatinée, Jahresempfang, organisierte Fahrten zu den Gastspielen)
- die Möglichkeit zum Probenbesuch
- Stammplatzgarantie für die „Jahreszeitenkonzerte"

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN!

Möchten auch Sie ein Freund und Förderer werden? Dann kommen Sie doch zu uns, in den Freundeskreis für das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau. Wir heißen Sie schon heute ganz herzlich in unseren Reihen willkommen.

Wir – das ist die beständige Kraft hinter dem Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau.

Wir – das sind Menschen, die ‚vor Corona' unbeschwert dem Orchester den Rücken gestärkt haben.

Wir – das sind die, die auch in der Pandemie zueinandergestanden, gemeinsam den Umgang mit ihr gelernt und zusammengearbeitet haben.

Wir – das sind die, die schließlich die Konzerte in einem Saal mit lieben Freunden, mit Begegnung und Gespräch in der Pause zurückerobern konnten.

Wir gingen und gehen den Weg auch und besonders in schwieriger Zeit miteinander. Die Mitgliederzahl des Freundeskreises ist beständig stark. Der Vorstand des Freundeskreises wurde in 2023 bestätigt und erweitert.

Lassen Sie uns die Arbeit des Bayerischen Kammerorchesters weiterhin freundschaftlich begleiten und genießen und werden Sie ein Teil vom „Wir". Gemeinsam sind wir auch in Zukunft stark. Und für alles gerüstet.

Bleiben wir durch die Gemeinschaft des Freundeskreises ein starker Förderer des Bayerischen Kammerorchesters und damit auch ein Botschafter für unsere Stadt Bad Brückenau und die Region! Bleiben wir mit unserem Engagement eine Stütze für das BKO!

Freund sein. Freund werden. Jetzt.
Machen auch Sie mit!

Wir freuen uns auf Sie – freuen Sie sich mit uns auf 2024 mit seinen vielfältigen Konzertreihen, seinen Reisen und Veranstaltungen!

FREUND WERDEN SIE UNTER:
TEL.: 09741/9389-0 ODER AUF
WWW.KAMMERORCHESTER.DE/
FREUNDESKREIS

FREUNDESKREIS
FÜR DAS BAYERISCHE
KAMMERORCHESTER
BAD BRÜCKENAU E.V.

ÜBERNACHTUNGSANGEBOTE IN BAD BRÜCKENAU

DORINT RESORT & SPA
BAD BRÜCKENAU
Heinrich-von-Bibra-Straße 13
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 85-0
Fax: 09741 / 85-425
info.badbrueckenau@dorint.com
www.dorint.com

Dorint Resort & Spa Bad Brückenau - eine private Insel der Ruhe und Entspannung. 116 Zimmer und Suiten, Restaurant mit Bio-Zertifizierung, Vital Spa & Garden auf 2.800 m².

DZ inkl. Frühstück ab € 139,– / Zimmer

***** SUPERIOR BADHOTEL**
BAD BRÜCKENAU
Amand-von-Buseck-Straße 10
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 93 760-0
Fax: 09741 / 93 760-444
info@badhotel-badbrueckenau.de
www.badhotel-badbrueckenau.de

Genießen Sie die herzliche und familiäre Atmosphäre des Drei-Sterne-Hotels im Herzen des idyllischen Schlossparks.

EZ inkl. Frühstück ab € 93,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 118,– / Zimmer

HOTEL JÄGERHOF
BAD BRÜCKENAU
Inh. Christian Deckert
Wernarzer Str. 7a
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 9107-0
info@hotel-jaegerhof.de
www.hotel-jaegerhof.de

Das Hotel liegt inmitten eines herrlichen, parkähnlichen Gartens mit Liegewiesen. Es verfügt über ein Hallenbad, Sauna und Jugendstilcafé. WLAN und Parken sind kostenfrei. Der Kurpark ist in wenigen Gehminuten schnell erreicht und lädt zum Verweilen ein.

EZ inkl. Frühstück ab € 73,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 120,– / Zimmer

***** RHÖN-HOTEL**
WALDAKZENT ST. GEORG
BAD BRÜCKENAU
Fügleinstraße 4
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 937 99-0
info@waldcafe-sankt-georg.de
www.waldcafe-sankt-georg.de

Ankommen und Ruhe finden in unserem kleinen, feinen Waldschlösschen mit Stil.
Lage: am Waldrand und auch am Schlosspark.
Frühstück: Regional und auch Bio.

EZ inkl. Frühstück ab € 88,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 118,– / Zimmer

HOTEL ZUR MÜHLE
BAD BRÜCKENAU
Ernst-Putz-Straße 17
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 9161-0
Fax: 09741 / 9161-91
zur-muehle@t-online.de
www.hotel-zur-muehle.com

Das aus einem Mühlenbetrieb entstandene Hotel an der Sinn liegt direkt am Ortsrand von Bad Brückenau in absolut ruhiger, zentraler Lage. Der 10.000 qm große hoteleigene Park mit Teichanlage schließt an den Georgi-Kurpark an.

EZ inkl. Frühstück ab € 68,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 98,– / Zimmer

GARNI-HOTEL URSULA
BAD BRÜCKENAU
Ullmann/Rüttiger GbR
Jägerstraße 6
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 9110-0 oder 2187
Fax: 09741 / 9110-11
info@hotel-ursula.com
www.hotel-ursula.com

Entspannung und Wohlbefinden in Komfortzimmer, Appartement oder Ferienwohnung in ruhiger, zentraler Lage – mit Hotelpool und Wellnessbereich.

EZ inkl. Frühstück ab € 75,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 109,– / Zimmer
Apartment ab € 99,-

KARTENSERVICE

KARTENPREISE

Jahreszeitenkonzerte ..... **37,50 €**
Zwischenspiele ..... **3,50 €**
Hochschulpodien ..... **Freier Eintritt**

ERMÄSSIGUNGEN auf den regulären Preis bei den Jahreszeitenkonzerten

20% ERMÄSSIGUNG erhalten:
- Mitglieder des Freundeskreises für das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau
- Besucher mit der Gastkarte von Bad Brückenau
- Kunden der Sparkasse Bad Kissingen
- Kunden der VR-Bank Bad Kissingen eG
- Studenten / Auszubildende
- Schwerbehinderte ab GdB 50

50% ERMÄSSIGUNG erhalten:
- Jugendliche ab 12 Jahren
- Eltern und Großeltern, die mit ihrem Kind bzw. Enkel zum Konzert kommen

10% ERMÄSSIGUNG erhalten:
- Inhaber der Bayer. Ehrenamtskarte
- Inhaber der mainfrankencard

FREIEN EINTRITT haben:
- Kinder bis 12 Jahre
- Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit Kennzeichnung B

KARTENBÜROS

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
Heinrich-von-Bibra-Straße 5
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 9389-0
info@kammerorchester.de
www.kammerorchester.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 08:00 -16:00 Uhr
Ansprechpartner:
Heike Kötzner, Wolfgang Reichelt

Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau
Heinrich-von-Bibra-Straße 25
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 802-0
info@staatsbad.de
www.staatsbad.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. von 09:00 -12:00 Uhr
und 13:30 -17:00 Uhr
So. von 09:00 -12:00 Uhr

RUFEN SIE UNS AN ODER SENDEN SIE UNS EINE E-MAIL. WIR BERATEN SIE GERN!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch vor oder nach dem Konzert!

Badhotel
BAD BRÜCKENAU
HOTEL | RESTAURANT | CAFE

BADHOTEL BAD BRÜCKENAU im Schlosspark • Amand-von-Buseck-Str. 10 • 97769 Bad Brückenau
Telefon: 09741 93 76 00 • info@badhotel-badbrueckenau.de • www.badhotel-badbrueckenau.de

UNSERE SPONSOREN:

Sparkasse Bad Kissingen
Ihr verlässlicher Partner vor Ort!

VR-Bank Bad Kissingen eG

HANSE HAUS
Genau mein Zuhause.

STAATL. BAD BRÜCKENAUER MINERALWASSER

hf Henn & Fries
Steuerberater Partnerschaft

Paul & Co

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER:

Dorint
Resort & Spa
Bad Brückenau

UNSERE FÖRDERER:

Stadt Bad Brückenau

BAYERISCHES STAATSBAD BAD BRÜCKENAU

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

LANDKREIS BAD KISSINGEN
Hier gehts besser.

Bezirk Unterfranken

FREUNDESKREIS FÜR DAS BAYERISCHE KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU E.V.

Bildnachweise
Die Künstlerfotos wurden von den betreffenden Künstleragenturen oder den Künstlern selbst freigegeben.

Copyright:
Bayerisches Kammerorchester
Bad Brückenau
Stand: Dezember 2023
Auflage: 7.000 Exemplare

Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Impressum
Herausgeber:
Bayerisches Kammerorchester
Bad Brückenau
Heinrich-von-Bibra-Str. 5
97769 Bad Brückenau
Tel: 09741 / 9389 - 0
Fax: 09741 / 9389 - 11
info@kammerorchester.de

V.i.S.d.P.: Sandro Kirchner, MdL, Axel Linstädt, Wulf Teiwes
Redaktion und Anzeigen:
Pavol Tkáč, Wolfgang Reichelt, Heike Kötzner

Gestaltung: www.buero-skoda.de
Dieter Krellmann
Druck: Druckerei Mack
GmbH & Co. KG, Mellrichstadt

Bankverbindungen
Sparkasse Bad Kissingen
IBAN – DE38 7935 1010 0008 2126 80
BIC – BYLADEM1KIS

Volksbank Raiffeisenbank
Bad Kissingen eG
IBAN – DE67 7906 5028 0000 5678 92
BIC – GENODEF1BRK

www.facebook.com/BKOBRK

Weil Musizieren verbindet ...
Miteinander Zukunft einfach machen.
Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Überzeugen Sie sich am besten selbst bei einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns mit Ihnen auf die musikalischen Höhepunkte bei den Konzerten des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau.

VR-Bank Bad Kissingen eG
MEINE LIEBLINGSbank

Münchner Str. 2 | 97688 Bad Kissingen | Telefon 0971 8046-0 | www.die-vrbank.de | info@die-vrbank.de

www.kammerorchester.de